

Die LEIBNIZ CAMPUS Lecture ist eine Vortragsreihe, die sich an eine interessierte Öffentlichkeit genauso richtet wie an Studierende und Beschäftigte der Leibniz Universität Hannover. Sie ist ein Format des Leibniz Science Communication Lab.

Kontakt

Leibniz Universität Hannover (LUH)
Referat für Kommunikation und Marketing
Mechtild Freiin v. Münchhausen
Welfengarten 1, 30167 Hannover
E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de
Tel.: +49 511 762 5342

www.uni-hannover.de/kommunikation

Eine Veranstaltung der Leibniz Universität Hannover im Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“.

LEIBNIZ CAMPUS Lecture

Dunkle Materie, Schwarze Löcher und die Geburt neuer Sterne

Prof. Dr. Günther Hasinger

Designierter Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik, TU Dresden und DESY

Mittwoch,
29. November 2023 | 18:00 Uhr

Lichthof | Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1, 30167 Hannover

www.uni-hannover.de/campuslecture

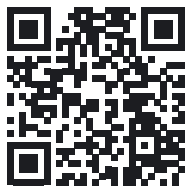
Dunkle Materie, Schwarze Löcher und die Geburt neuer Sterne

Wie uns das James-Webb-Weltraumteleskop in die Frühzeit des Universums blicken lässt

Schwarze Löcher gehören zu den faszinierendsten und geheimnisvollsten Objekten des Universums. Zahlreiche Entdeckungen der letzten Jahre geben der Wissenschaft immer wieder neue Rätsel auf: Schwarze Löcher aus der Frühzeit des Universums ebenso wie Galaxien mit erstaunlich großen Schwarzen Löchern im Zentrum. Viele der beobachteten Phänomene widersprechen dem bisherigen Verständnis der Kosmologie. Eine Erklärung könnten urzeitliche Schwarze Löcher sein, die kurz nach dem Urknall entstanden sind. Die Leibniz Campus Lecture beleuchtet die kosmologische Entwicklung Schwarzer Löcher, die Natur der Dunklen Materie und welchen Beitrag das James-Webb-Weltraumteleskop zu ihrer Erforschung leisten kann.

Moderation: Prof. Dr. Michèle Heurs, Institut für Gravitationsphysik, Leibniz Universität Hannover

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird gebeten:



www.uni-hannover.de/lcl-anmeldung

Prof. Dr. Günther Hasinger

geboren 1954 in Oberammergau, ist ein weltweit führender Röntgen-Astronom und designerter Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik. Er war Direktor des Leibniz-Instituts für Astrophysik, Potsdam, der Max-Planck-Institute für extraterrestrische Physik und für Plasmaphysik, des Astronomischen Instituts der Universität Hawaii sowie Wissenschaftsdirektor der Europäischen Raumfahrtagentur ESA.

Günther Hasinger erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und den COSPAR-Award für herausragende Beiträge zur Weltraumforschung. Er ist Mitglied mehrerer Wissenschaftsakademien und Autor des preisgekrönten Buches „Das Schicksal des Universums“, das Astrophysik und Kosmologie einem breiteren Publikum erklärt.

